Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 205. Leipzig, Dienstag den 4. September. 1894.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat August 1894 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Frau Johanna Alt in Frankfurt a/M. von Mitte Juli 1894, betr. Anzeige von dem erfolgten Ableben ihres Mannes, des Herrn Johannes Alt, Uebernahme der Buchhandlung desselben, sowie Prokura-Erteilung an ihren Sohn, Herrn Friedrich Alt. Komm.: Müller.

„ Emil Berndt's Buchhandlung in Odessa vom 1./13. Juli 1894, betr. Löschung der Firma L. Rudolph's Buchhandlung (Emil Berndt), sowie Einführung der Platzfirma: Emil Berndt's Buchhandlung Verlag und Sortiment auch für den auswärtigen Verkehr.

„ Herrn E. Bollmann in Halberstadt vom 15. Juli 1894, betr. käufliche Erwerbung der Frantz'schen Buchhandlung (Paul Kayser) und Weiterführung derselben unter der Firma: Frantz'sche Buchhandlung (E. Bollmann). Komm.: O. Klemm.

„ Fräulein Hermine Ehlers in Eschwege vom August 1894, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma: H. Ehlers' Buchhandlung, Uebertragung der Geschäftsleitung, sowie Erteilung der Prokura an ihren Vater Herrn Emil Ehlers. Komm.: Fest.

„ Herrn Max Engel in Leobschütz vom Juli 1894, betr. käufliche Erwerbung der Sortimentsbuchhandlung von C. Kothe und Weiterführung derselben unter der Firma: Carl Kothe's Nachf., Max Engel. Komm.: Hartmann.

„ Herren Joh. Falk III. Söhne in Mainz vom 15. Mai 1894, betr. direkte Verbindung mit dem Buchhandel. Komm.: Fleischer.

„ Herrn Aug. Gotthold in Kaiserslautern vom 10. August 1894, betr. Uebertragung seiner Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen per 1. Oktober 1894 an Herrn Franz Laible aus Eßlingen, sowie Beibehaltung seines Verlages.

„ „ Paul Hagemann in Stettin vom Juli 1894, betr. Verkauf der Spaethen'schen Buch- und Kunsthandlung an Herrn C. Hinrichs aus Greifswald, Erlöschen des Separat-Contos der Spaethen'schen Buchhandlung und Vereinigung desselben mit der Firma: Paul Hagemann's Verlag. Komm.: Koehler.

„ „ H. Haessel in Firma H. Haessel's Komm.-Geschäft in Leipzig vom 13. August 1894, betr. Prokura-Erteilung an Herrn Gustav Hermann Berndt.

„ „ Hermann Haßler in Offenburg i/B. vom 2. Juli 1894, betr. käufliche Erwerbung der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn F. Negele und Weiterführung derselben unter der Firma: Hermann Haßler (vorm. F. Negele). Komm.: Hoffmann.

„ „ A. Henne in Mörchingen i/Lothr. vom 1. August 1894, betr. käufliche Erwerbung der in Mörchingen bestehenden Filiale der Deutschen Buchhandlung (Georg Lang) in Metz von Herrn Emil Seifert, Weiterführung derselben unter der Firma: Deutsche Buchhandlung (A. Henne) (vormals Georg Lang Filiale), sowie Uebertragung der Geschäftsleitung an Herrn W. Schorkopf. Komm.: Hoffmann.

„ „ C. Hinrichs in Stettin vom Juli 1894, betr. käufliche Erwerbung der Spaethen'schen Buch- und Kunsthandlung von Herrn Paul Hagemann und Fortführung derselben unter der Firma: Spaethensche Buchhandlung (Inh. C. Hinrichs). Komm.: Koehler.

„ „ Wilh. Jahraus in Karlsruhe vom August 1894, betr. Eröffnung einer Buch- und Papier-Handlung. Komm.: Hoffmann.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.